

## Haus Birkach ist erreichbar

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ab HBF Stuttgart mit Stadtbahn U 5 oder U 6 bis Degerloch. Ab dort mit Bus Linie 71, 74 oder 76 bis Dürnauer Weg.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

➤ **auf der A 8 von München:** Ausfahrt Plieningen/Hohenheim, weiter nach und durch Plieningen; kurz hinter Plieningen (nach dem Kreisverkehr) Abzweigung rechts nach Birkach. Adorno-/Welfenstraße. Nach der AGIP-Tankstelle links abbiegen in die Äxtlestraße und danach rechts in die Grüninger Straße.

➤ **auf der A 8 von Karlsruhe:** Ausfahrt Flughafen/Messe. In Plieningen scharf links abbiegen Richtung Hohenheim; kurz hinter Plieningen (nach dem Kreisverkehr) Abzweigung rechts nach Birkach. Adorno-/Welfenstraße. Nach der AGIP-Tankstelle links abbiegen in die Äxtlestraße und danach rechts in die Grüninger Straße.

➤ **von Stuttgart aus:** auf der B 27 Richtung Autobahn/Tübingen. Kurz hinter Degerloch rechts abbiegen und den Wegweisern „Birkach“ folgen (durch den „Asemwald“ hindurch). In Birkach an der 2. Ampel rechts abbiegen in die Törlesäckerstraße und nach ca. 1 km wieder rechts in die Grüninger Straße.

## Anmeldung an:

### Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Haus Birkach  
Pädagogisch-Theologisches Zentrum  
Grüninger Str. 25  
70599 Stuttgart

Tel: 0711 / 45804 – 60

Fax: 0711 / 45804 – 77

E-Mail: Sekretariat Frau Burkhardt

[Brigitte.Burkhardt@elk-wue.de](mailto:Brigitte.Burkhardt@elk-wue.de)

**Anmeldung  
bis spätestens 12. Januar 2010**

### Zeiten im Haus Birkach:

Frühstück	8:00 - 8:45 Uhr
Morgenandacht	8:40 Uhr
Mittagessen	12:15 - 12:45 Uhr
Nachmittagskaffee	14:30 Uhr
Abendessen	18:10 - 18:40 Uhr

### Öffnungszeiten Bibliothek

Mo. – Fr. 8:30 – 12:30 und 13:00 – 17:30 Uhr

## Jahrestagung

der Bezirksbeauftragten für die Arbeit  
mit Konfirmandinnen und Konfirmanden



**„Lernort Gemeinde“**

**24. - 26. Januar 2011**

Pädagog.-Theolog. Zentrum  
Haus Birkach

## „Lernort Gemeinde“ – wie lässt sich die Wechselbeziehung von Gemeinde und Konfirmandenarbeit gestalten?

„Entscheidend für die Konfirmandenarbeit ist der Lernort Gemeinde. Sie ist der Lebensraum, in dem Konfirmandenarbeit geschieht. Im Gottesdienst und in der Begegnung mit Personen und Gruppen (...) wird Leib Christi sichtbar und erfahrbar.“ (RO, 14)

Wir werden uns diesen spezifischen Lernort „Gemeinde“ in der Konfirmandenarbeit näher anschauen und danach fragen:

- Von welcher „Gemeinde“ reden wir? (theologisch und soziologisch)
- Was und wie wird an diesem „Lernort“ gelernt?

Dazu haben wir Prof. Dr. Thomas Schlag, am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Kybernetik in Zürich, eingeladen.

Ferner wird Dr. Evelina Volkmann, im OKR zuständig für die Visitationsberichte, aus dieser Warte einen Einblick in die Gemeindewirklichkeit geben.

### Vorbereitungsgruppe

M. Hinderer mit Beirat KA:  
Th. Binder, R. Häußler, Ch. Hirt, S. Kaltenbach, J. Reinmuth-Frauer, M. Trugenberger

### Referenten

Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich  
Dr. Evelina Volkmann, OKR Stgt.

## Programm

### Montag, 24. Januar 2011

- 10:00 ANKOMMEN / KAFFEE
- 10:15 Begrüßung und Einführung  
Aussprache: Zur Situation in unseren Bezirken
- 12:30 MITTAGESSEN
- 14:00 Konferenzthemen:  
GAW und „Konfirmationsgabe“,  
Bibelwerk, neue Literatur in der KA
- 17:00 u. a. Themenwahl 2012
- 18:20 ABENDESSEN
- 19:30 „Lernort Gemeinde“ – von welcher Gemeinde reden wir?“  
Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich

### Dienstag, 25. Januar 2011

- 9:00 Was und wie lernt sich am Lernort Gemeinde?!  
Prof. Dr. Thomas Schlag
- 10:00 Wie sieht die Gemeindewirklichkeit aus? Aus den Visitationsberichten  
Dr. Evelina Volkmann, OKR
- 12:30 MITTAGESSEN
- 15:00 Arbeitsgruppen (s. nebenan)

18:20 ABENDESSEN

19:30 Abend der Begegnung / JAZZ live

### Mittwoch, 26. Januar 2011

- 9:00 Austausch der Arbeitsgruppen
- PAUSE
- 11:00 Transfer: Was lässt sich im Bezirk weitergeben?
- 12:30 MITTAGESSEN
- ENDE DER TAGUNG

### Arbeitsgruppen zum Lernort Gemeinde

Wie können die Ziele der KA am Lernort Gemeinde zum Tragen kommen?  
(vgl. Rahmenordnung S.7)

- **Beheimatung** („erleben und erfahren als Gemeindeglieder willkommen sein)
- **Aneignung** (bibl. Botschaft verstehen und auf das eigene Leben beziehen)
- **Begleitung** (auf dem Weg des Glaubens begleitet werden)
- **Standpunkt** (Verantwortung wahrnehmen)